

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, Heimstättensiedlung und Eberstadt

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 7

28. November 2020

29. Jahrgang

Wissenschaftsstadt begrüßt ICE-Entscheidung

DARMSTADT (ps). Die Wissenschaftsstadt Darmstadt begrüßt die Entscheidung zur Trassenführung der ICE-Neubaustrecke Frankfurt – Mannheim, die von der DB-Netz AG am 13. November im Rahmen des Beteiligungsforums vorgestellt wurde.

„Dies ist ein großer Erfolg“

„Dies ist ein großer Erfolg unserer Verhandlungen. Nach fast zwanzigjährigem Ringen ist nun der Weg geebnet für den Anschluss Darmstadts an das europäische Schnellbahnnetz, darüber freue ich mich sehr“, erklärte Oberbürgermeister Jochen Partsch. „Bei der Streckenvariante, auf die sich die Bahn nun festgelegt hat, handelt es sich um eine Lösung mit enormem Potenzial – für Darmstadt und die Region, aber auch für den schienengebundenen Nahverkehr, Fernverkehr und Güterverkehr.“

Darmstädter Forderungen sind größtenteils erfüllt

„Wir werden den Streckenvorschlag der DB Netz-AG nun gründlich prüfen, auch mit dem Land Hessen und den benachbarten Landkreisen besprechen. Auf den ersten Blick lässt sich jedenfalls sagen: Die Darm-



Bild: Ralf-Hellriegel-Verlag

ZU EINER MAHNWACHE gegen die geplante ICE-Trasse unter dem Motto „#ausgeGRÜNT!“ hatte die Westwaldallianz am vergangenen Freitag aufgerufen. Über 300 Anwohner sind dem Aufruf gefolgt, so die Veranstalter. Aufgrund des großen Zuspruchs aus der Bevölkerung, hat die Allianz entschieden, die Mahnwachen ab dem 30. November, bei entsprechender Resonanz, jeweils montags ab 18 Uhr, bis zur Kommunalwahl am 14. März 2021, zu wiederholen.

städter Forderungen sind mit dieser Lösung zum größten Teil erfüllt worden“, betonte OB Partsch. „Bei geringstmöglichen Eingriffen in städtische Strukturen und Schonung des Westwaldes erzielen wir auf der Schiene den größtmöglichen Nutzen für die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger. Im Fernverkehr, der nun Darm-

stadt fester in das Netz schneller überregionaler Verbindungen knüpfen wird, und im Nahverkehr, der auf den vorhandenen Strecken des Rhein-Main-Neckar-Raums deutlich mehr Trassen-Kapazität erhalten wird. Hinzu kommt die Entlastung der Bergstraßenorte von – vor allem nächtlichem – Güterverkehr.“

Der Oberbürgermeister unterstrich noch einmal, dass die Einbindung ins ICE-Netz die wichtigste Infrastrukturentscheidung nicht nur für die Wissenschaftsstadt Darmstadt, sondern für die gesamte Region sei. „Darin sind sich das Land Hessen, die Stadt und die benachbarten Landkreise stets einig gewesen. Von ihr gehen

Die geplante ICE-Streckenführung



GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

Ihre Partnerin im häuslichen Bereich

Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH

- ✓ Grundpflege
- ✓ Behandlungspflege
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ Betreuung und Entlastung
- ✓ Beratung
- ✓ Vermittlung

Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH
Riedstraße 2, 64295 Darmstadt, Tel. 06151 783065, Fax 782372
Bürozeiten: Montag – Freitag von 9 – 15 Uhr

VERKAUF AUS DARMSTÄDTER PERSPEKTIVE

Telefon 06 151 – 308 25-0
www.kleinstauber-immobilien.de

KLEINSTEUBER
immobilien GmbH

„Der quadratische Blick“ Florian Harz veröffentlicht Kalender

DARMSTADT (hf). Passend zur Weihnachtszeit erscheinen zwei neue verschenkenswerte Kalender. Florian Harz hat seine #kunstistüberall Fotoreihe mit Hilfe des Ralf-Hellriegel-Verlags zu Papier gebracht. Entstanden sind ein Jahreskalender (DIN A3, 19,- €) mit 12 in Darmstadt

entstandenen abstrakten Motiven, und ein Tisch-Adventskalender (DIN A6, 9,80,- €) mit besinnlichen und humorvollen Weihnachtsmotiven. Erhältlich bei „Heckmann“ in der Schulstraße und bei „Eigenart“ in der Arheilger Straße. Oder direkt: florian.harz@t-online.de



Unser NEUER Christbaumverkaufs-Stand

bisher in „Pino's Biergarten, Karlstraße 96, ist ab dem **11.12. 2020** auf dem Marienplatz zu finden. Kostenlose Parkplätze sind vorhanden. Infos: Tel. 0171-7901135 und 06165-3889355.

Wir freuen uns, Sie auch an unserem neuen Standort begrüßen zu dürfen!

Dieter Olt und Team

willenbücher bestattungen

Seit 1868 in Familienbesitz

BESTATTUNGS-VORSORGE:
DIE LETZTEN WÜNSCHE
SICHER GEREGLT.

Herdweg 6–8, Bessungen · Telefon 64705 · www.willenbuecher.org



Damit Träume in Bewegung kommen.

Die B-, C- oder E-Klasse als Junger Stern mit attraktiver Inzahlungnahme.

Für ausgewählte Junge Sterne B-, C- und E-Klassen gibt es jetzt neben allen Junge Sterne Vorteilen wie 24 Monaten Fahrzeuggarantie, 12 Monaten Mobilitätsgarantie, 10 Tagen Umtauschrecht, garantierter Kilometerlaufleistung u. v. m. einen attraktiven Inzahlungnahmebonus.

¹ Angebot gültig vom 02.01.–30.12.2019 für ausgewählte Junge Sterne der B-Klasse (W 246 Diesel) sowie der C- und E-Klasse Limousine und T-Modell (W/S 205, W/S 213); Eintauschprämie gemäß den Richtlinien der Mercedes-Benz Gebrauchtwagen-Inzahlungnahme.

Inzahlungnahmebonus¹
B- und C-Klasse
E-Klasse

1.000 €
2.000 €

Weiterführende Informationen bei allen teilnehmenden Mercedes-Benz Partnern. Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70372 Stuttgart
Partner vor Ort: Autohaus Bartmann GmbH
Robert-Bosch-Straße 20 · 64319 Pfungstadt
E-Mail: info@bartmann.de · Tel.: 06157-8003-0 · Fax: 06157-8003-331
<http://www.bartmann.mercedes-benz.de>

Parteien fürchten Einschnitte in die Natur

HEIMSTÄTTE (ng). Über die vom SPD-Ortsverein Heimstätte bevorzugte ICE-Vollanbindung des Darmstädter Hauptbahnhofes, welche teilweise im Tunnel und im gedeckelten Trog neben der Bestandsstrecke der Main-Neckar-Bahn geführt worden wäre (Variante V), wurde wohl von Anfang an nicht ernsthaft von der DB Netz AG in Erwägung gezogen, wundert man sich in der Heimstättens-SPD. „Erstaunlich bleibt, wie die Darmstädter grün-schwarze Stadtregierung die von der DB Netz AG angebotene Variante II.b zur Anbindung Darmstadts ans ICE-Netz als herausragenden Sieg feiern kann“, fragt sich die stellvertretende SPD-Ortsvereinsvorsitzende Rita Beller. „Darmstadt generiert aus dieser Anbindung keinen so enormen Vorteil, als dass dieser die erheblichen Einschnitte für die Natur und damit auch für die Menschen und der finanziellen Kosten des Bypasses kompensiert und damit wettmacht, so Wolfgang Galsheimer, ebenfalls stellvertretender SPD-Ortsvereinsvorsitzender. Die Variante II.b bietet eindeutig keinen Grund zur Feier, sondern muss erneut überdacht werden, so der abschließende Tenor der Heimstätten-Sozialdemokraten.

Auch die Heimstätten-CDU fordert Nachbesserungen

„Wir stehen grundsätzlich hinter einer Anbindung des Darmstädter Hauptbahnhofes an das

ICE-Netz. Das ist für Darmstadt und die Region ein herausragend wichtiges Infrastrukturprojekt, für das die grün-schwarze Koalition sehr lange gekämpft hat. Es ist jedoch gleichermaßen wichtig, dass bei der Trassenführung und hier insbesondere auch bei der Art und Weise der Realisierung städtebaulich vertretbare Lösungen das Ergebnis der jahrzehntelangen Beratungen und Planungen sind. Hierzu zählt aus Sicht der CDU-Heimstätte unbedingt eine Verlängerung des Tunnels“, teilt der Vorsitzende der CDU-Heimstättensiedlung Ctirad Kotoucek mit. „Die Streckenführung entlang der Eschollbrücker Straße ist bekanntermaßen nicht unsere Wunschlösung, sowohl städtebaulich als auch, was den Waldverlust anbelangt. Wir nehmen aber auch zur Kenntnis, dass eine weiter südlich gelegene Anbindung bedauerlicherweise mit den Landkreismunicipalitäten nicht konsensfähig scheint“, führt der CDU-Politiker weiter aus und unterstreicht: „Die Heimstättensiedlung ist bereits heute von mehreren Seitengroßen Lärmbelastungen ausgesetzt und der Wald hat für die Menschen hier eine hohe Bedeutung. Die CDU-Heimstättensiedlung setzt sich deshalb sowohl für einen verbesserten Lärmschutz in Richtung der Bundesautobahn A5 ein, als auch für den Erhalt und die Wiederaufforstung des Westwaldes.“



Der Perfekte Sonntagsbrunch
PFUNGSTADT (PR/as) Wer es liebt, am Sonntag ausgiebig zu brunchen, hat es zurzeit schwer. Viele Restaurants und Cafés mit Brunch-Angebot sind aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen. Jetzt gibt es eine gute Alternative. Unter www.BrunchZeit.com kann man alles bequem bestellen, was man für ein schönes Brunch braucht. Nadine und Axel Kramer aus Pfungstadt bieten diesen Komplettservice jetzt über ihre Internetseite an. „So könnt Ihr das Brunchen

mit allen Vorzügen Eures Lieblingsrestaurants zu Euch nach Hause holen“, versprechen die beiden. In einer Box liefern sie hochwertige Zutaten aus der Region. Frische Brötchen, regionale Milchprodukte, Wurst von einem prämierten Metzger und noch vieles mehr. Alle Produkte werden frisch eingekauft und sonntags morgens zwischen 8.30 und 9.30 Uhr geliefert. Weitere Infos und Bestellung auf www.BrunchZeit.com



Schader-Preis 2020 für Dorothea Kübler

Knappheit und Moral: Über Märkte und ihre Grenzen

DARMSTADT (ng) Mit dem Schader-Preis wurde in diesem Jahr die Wirtschaftswissenschaftlerin Dorothea Kübler ausgezeichnet. Dorothea Kübler ist Direktorin der Abteilung Verhalten auf Märkten am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) und Professorin für Volkswirtschaftslehre an der Technischen Universität Berlin. Statt vor Ort im Schader-Forum verfolgten in diesem Jahr rund 150 Gäste die Preisverleihung per Livestream im Internet.

In ihrem Vortrag zur Preisverleihung mit dem Thema „Knappheit und Moral: Über Märkte und ihre Grenzen“ setzte sich Dorothea Kübler mit Verteilungsgerechtigkeit auseinander. „Manche Güter beeinflussen, wer wir sind und wie unsere Gesellschaft aussieht. Es kommt darauf an, wie wir die Verteilung dieser Güter organisieren, welche Märkte wir verbieten und welche wir so gestalten können, dass sie nicht moralisch abstoßend sind“, so Kübler.

Die Laudatio auf die Preisträgerin hielt Verena Lueken, Autorin und Redakteurin der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Mit dem Schader-Preis zeichnet die Schader-Stiftung Gesellschaftswissenschaftlerinnen und Gesellschaftswissenschaftler aus, die aufgrund ihrer wegweisenden wissenschaftlichen Arbeit und durch ihr vorbildliches Engagement im Dialog mit der Praxis einen Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Probleme geleistet haben. „Dorothea Kübler gelingt es, mit ihren wissenschaftlich begründeten Problemlösungen praktische gesellschaftliche Verbesserungen zu erzielen. Sie hat sich mit ihren anspruchsvollen experimentellen Arbeiten stets an Alltagsfragen orientiert. Daher erreichte sie eine hohe Aufmerksamkeit in den Medien und konnte den gesellschaftswissenschaftlichen Wert ökonomischer und experimenteller



Die Preisträgerin Dorothea Kübler zwischen Alois M. Schader und der WZB-Präsidentin Jutta Allmendinger vom Senat der Schader-Stiftung und die Preisträgerin Prof. Dr. Dorothea Kübler. Foto Christoph Rau

Forschung in der Öffentlichkeit deutlich machen“, begründete Angelika Nußberger, Verfassungsrechtlerin an der Universität zu Köln und Mitglied des Senats der Schader-Stiftung die Entscheidung für die diesjährige Preisträgerin. „Dorothea Kübler verwirklicht dabei auf vorbildliche und kreative Weise den Dialog zwischen Spitzenforschung und Praxisorientierung“, betonte Nußberger. „‘Die Märkte’ sind für viele etwas sehr Abstraktes. Mit ihrer Forschung und in ihren Vorträgen macht Prof. Dorothea Kübler sie aber zum konkreten Teil unseres Alltags, der sich etwa auf die Schulwahl oder die Vergabe von Studienplätzen auswirkt. Diese Arbeit zu lebensnahen Fragen ist ein wichtiger Brückenschlag zwischen Forschung und Praxis und ein exzellentes Beispiel für gelungene Wissenschaftskommunikation. Sie ist in dieser schweren Pandemie-Zeit wichtiger denn je: Wir sehen Menschen, für die das Glauben gleichwertig neben das Wissen getreten ist, die Verschwörungsmythen anhängen und empirisch Belegtes bezweifeln“, sagte die Staatssekretärin im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Ayse Asar, in ihrem Grußwort. „Das zeigt uns einmal

mehr: Wissenschaft ist - wie Politik auch - immer erklärungsbedürftig. Sie darf sich nicht nur mit Gesellschaft beschäftigen, sondern muss ihre Erkenntnisse auch in die Gesellschaft tragen. Genau das schafft Prof. Kübler mit ihrer Arbeit“, so Ayse Asar weiter. Der Schader-Preis wird jährlich vom Senat der Schader-Stiftung verliehen und ist mit 15.000 Euro dotiert. Dem Senat der Schader-Stiftung gehören die Preisträgerinnen und Preisträger der vergangenen Jahre an: Prof. Dr. Christoph Möllers (2019), Prof. Dr. Otfried Jarren (2018), Prof. Dr. Nicole Deitelhoff (2017), Prof. Dr. Christine Landfried (2016), Prof. Dr. Dres. h.c. Angelika Nußberger (2015), Prof. Dr. h.c. Jutta Allmendinger Ph.D. (2013) und Prof. Dr. Dres. h.c. Paul Kirchhof (2012). Mit der Annahme des Schader-Preises gehört Frau Kübler nun sieben Jahre dem Senat der Schader-Stiftung an. Die Schader-Stiftung fördert die Gesellschaftswissenschaften und deren Dialog mit der Praxis. Die gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Darmstadt finanziert seit ihrer Gründung im Jahre 1988 ihre Fördertätigkeit aus den Erträgen des von Alois M. Schader gestifteten Privatvermögens.

Residenz „Am Kurpark“: Die beste Zeit ist immer im Jetzt

Zeiten wie man sie 2020 erlebt kann man als Senior*in mit dem Anspruch stilvoll, sicher und selbstbestimmt zu leben, nicht besser verbringen als in der Residenz & Hotel „Am Kur-

park“. Das wissen auch die Bewohner*innen. „Wir haben hier alles, was wir brauchen und es geht uns richtig gut“, findet Frau Liane Reiß, die schon seit über 12 Jahren in ei-

nem 2-Zimmer-Appartement in der Residenz in Bad König mit Blick auf den schönen Kurpark lebt. Dabei schätzt sie neben dem familiären Ambiente und den Service- und Dienstleistungen vor allem die Tatsache, dass sie in der Gemeinschaft eingebunden ist. „Wir versuchen, auch in Zeiten der Kontaktbeschränkungen, unseren Bewohner*innen persönliche Ansprache zu ermöglichen und merken, dass dies den Menschen besonders gut tut. Sie wissen, sie sind nicht alleine und man hat ein offenes Ohr für ihre Sorgen, Nöte und – ganz wichtig – aufmunternde Worte“, weiß Inge Völker-Langer, sozialkulturelle Begleitung in der Residenz & Hotel „Am Kurpark“. Das macht den Bewohner*innen viel Mut und zeigt, wie wichtig Gesellschaft generell im Alter ist – egal ob mit oder ohne Corona. Mitte November schon liefen die Planungen auf Hochtouren, den

Bewohner*innen eine schöne Weihnachtszeit zu beschern. Von kulinarischen Genüssen über Fantasiereisen und Unterhaltungsflyern bis hin zur geschmackvollen Dekoration im Haus wurde für weihnachtliche Stimmung gesorgt. „In der Residenz kann man wirklich wunderschön das ganze Jahr über wohnen und ist zudem rundum sicher sowie gut versorgt“, fühlt sich Frau Ursula Fröhlich, die vor 2 Jahren in die Residenz einzog, wohl. „Wann soll man das Alter genießen, wenn nicht jetzt?“

Wenn auch Sie sich einen sicheren, unabhängigen Ruhestand wünschen und mehr über die Residenz & Hotel „Am Kurpark“ erfahren möchten, steht Ihnen Frau Uhlig unter 06063.9594-0 gerne persönlich zu Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.senioren-wohkonzepte.de

Die beste Zeit ist im Jetzt!

Residenz „Am Kurpark“

In der Residenz „Am Kurpark“ leben Senioren nach eigenen Wünschen in ruhiger, sicherer, stillvoller Umgebung:

- ★ Hochwertig ausgestattete 2- und 3-Zimmer-Wohnungen
- ★ Ambulanter Pflegedienst im Haus (24h-Notruf)
- ★ Relevante Leistungen bereits inkludiert
- ★ Rezeption täglich von morgens bis abends besetzt
- ★ Hauseigene Küche mit saisonalen Gerichten u. v. m.

Mehr unter: www.senioren-wohkonzepte.de

RESIDENZ & HOTEL „AM KURPARK“ BAD KÖNIG

Direkt am Kurpark:
Werkstraße 27
64732 Bad König
Tel: 06063.95940



Weihnachtsbaumverkauf in Eberstadt
DARMSTADT (PR) Auch 2020 verkauft die Familie Bonhard ihre frischgeschlagenen Weihnachtsbäume aus dem Spessart in Eberstadt. Auf dem Marktplatz findet der Verkauf ab dem 28. November bis zum 23. Dezember täglich statt. Der Verkaufsstand ist montags bis freitag von 10 bis 18 Uhr, samstags von 9 bis 19 Uhr und sonntags 10 bis 19 Uhr geöffnet. Die Bäume aus ökologischem Anbau in allen Größen, bis zu 6 Metern, sind zu stabilen Preisen erhältlich. Einen Lieferservice bietet die Familien Bonhard ebenso an. Wie letztes Jahr stehen am Marktplatz, am Rathausplatz und am Haus der Vereine jeweils ein Baum. Foto: © Ralf Hellriegel



Dr. Ruch | Dr. Oehm | Dr. Jennert

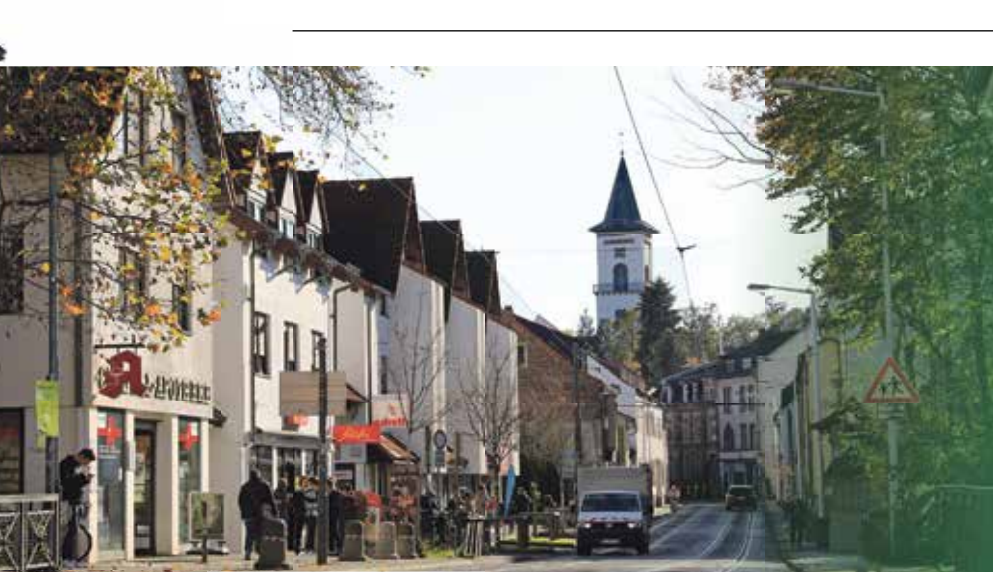
RHEIN-MAIN-ZENTRUM FÜR DIAGNOSTIK

DieRadiologen

Radiologische Diagnostik | Vorsorgemedizin | Früherkennung | Sportmedizin

- 3Tesla-Ultrahochfeld-Kernspintomografie
- Hochauflösende Multislice-Computertomografie
- CT-Koronarangiografie
- MRT des Herzens
- Digitale Mammografie
- Digitales Röntgen
- Knochendichtemessung
- 3D Ultraschall
- Brustkrebsfrüherkennung
- 3 Tesla MR-Mammografie

Rhein-Main-Zentrum für Diagnostik DieRadiologen
Gutenbergstraße 23 (neben Loop 5)
64331 Weiterstadt
Fon 0 61 51. 78 04-0
Fax 0 61 51. 78 04-200
www.dieradiologen-da.de
info@dieradiologen-da.de
Privatsprechstunde: Fon 0 61 51. 78 04-100

Gewerbeverein Eberstadt

aktiv • verbunden • für die Region

seit 1932

elektro voos



Schwanenstraße 33
64297 Da-Eberstadt
Telefon 06151/54420
Fax 06151/594385

BUCHHANDLUNG

H.L. SCHLAPP



64297 Darmstadt-Eberstadt
Heidelberger Landstraße 190
www.schlapp.de

Das Strickstübchen

edle Wolle leckere Tees Bio-Brotaufstriche



Inh. Karin Eller
In den Rödern 8
64297 Eberstadt
Tel.: 06151/ 55329
das-strickstuebchen.de



FÜR KLEINE UND GROSSE MENSCHENKINDER



Wo Glückspilze einkaufen

Heidelberger Landstr. 239
64297 Darmstadt (Eberstadt)



Alles aus einer Hand
Rollos, Gardinen,
Tapeten, Dekoartikel,
Sicht- & Sonnenschutz, Malerarbeiten,
Renovierungen...

„Gesund schlafen - schöner wohnen“ **Kniess**
www.raumausstattung-kniess.de Telefon 0 61 51 / 544 07 Betten- & Raumausstattung

Unser neuer
Weihnachts-
katalog ist da!

10% Rabatt
auf einen Artikel
ausgenommen Sonder-
angebote und Bücher
Gutschein einlösbar bis 24.12.2020

Wir liefern auch aus!

SPIELWAREN Hofmann

Wir wissen was gespielt wird

Heidelberger Landstraße 235a
64297 Darmstadt - Eberstadt
06151 / 54 5 27
www.hofmann-spielwaren.de

märklin playmobil LEGO



Festlich leuchtende Sterne

Dass der Weihnachtsmarkt, so wie ihn nicht nur die Eberstädter kennen und schätzen, in diesem Jahr nicht stattfinden kann, war allen Beteiligten schon früh bewusst. Michael Kniess, Vorsitzender des Eberstädter Gewerbevereins, hat deshalb gemeinsam mit Darmstadt City-Marketing, nach alternativen Möglichkeiten gesucht. Die Vorgaben haben sich ständig verändert, bis hin zum erneuten partiellen Lock-down im November. „Irgendwann war klar, dass wir unter diesen Umständen keinen Weihnachtsmarkt realisieren

können“ sagt Kniess. „Trotzdem wollen wir den Eberstädtern ein bisschen Weihnachtsstimmung präsentieren“. Deshalb werden die Mitglieder des Gewerbevereins am zweiten Advent, dem 5. Dezember, einen langen Verkaufs-Samstag veranstalten. Die Geschäfte werden an diesem Abend bis 20 Uhr geöffnet haben. „Bei den Teilnehmern gibt es kleine Überraschungen, Präsente oder Sonderangebote für die Besucher, selbstverständlich halten wir uns dabei immer an die Hygiene-Vorgaben“ erklärt Michael Kniess.

So gelingt es dem Gewerbeverein, auch in schwierigen Zeiten etwas festliche Stimmung zu zaubern. Große Sterne, die in wechselnden Farben bei den teilnehmenden Geschäften erstrahlen, sorgen dabei für festlichen Glanz, ebenso wie ein mit Lichtern geschmückter Baum am Kreisel beim Ortseingang. Auch die vom Gewerbeverein an den Laternen befestigten großen Sterne machen einen Bummel durch das adventliche Eberstadt lohnenswert.

PR/Foto:as



ESPRIT
Street One
Betty Barclay
OPUS
CECIL
RABE
Relaxed

MODEHAUS
Herling
MARKEN-MODE-SYMPATHIE
EBERSTADT

Modehaus Herling dankt für Treue und Vertrauen

Wir danken unseren Kunden für das Wir-Gefühl in dieser besonderen Zeit“ heißt es vom Modehaus Herling in der Heidelberger Landstraße. Bei einem Besuch kann man stressfrei in entspannter Atmosphäre in schönen Dingen stöbern und sein persönliches Lieblings-Outfit aussuchen. Neu im Sortiment ist jetzt die Marke „Le-

compte“ in zarten Farben, überzeugender Qualität und perfekter Passform. Natürlich gibt es persönliche Beratung, vielleicht sogar Inspiration für ein schönes Weihnachtsgeschenk. In den Adventswochen gibt es beim Modehaus Herling auch spezielle Weihnachtsangebote, ein Besuch lohnt sich.

PR/as

Parfümerie Seit 1968
im Herzen von Eberstadt

Renate

Heidelberger Landstraße 206
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 061 51-54822



Blick auf Eberstadt

von Arthur Schönbein

Darf unter keinem Weihnachtsbaum fehlen:

Gold* aus Eberstadt



* Eberstädter Goldstücke gibt es bei den Geschäftsstellen der Sparkasse Darmstadt, Heidelberger Landstraße 198 und der Volksbank Darmstadt, Heidelberger Landstraße 202.

Gewerbeverein Eberstadt
aktiv • verbunden • für die Region

Ansprechpartnerin für

Werbung

Kerstin Leuchten

Kerstin.leuchtengmx.de

0174 426310

Schönes und Schenken
zu Weihnachten

Schaulade
Schönes und Schenken
eberstadt

Schwanenstraße 45
www.schaulade-eberstadt.de

Luftpumpe
Fahrradhandel

VSE...für Mensch und Tier
seit 1975

Jetzt schon an Weihnachten denken!

Das neue
Roadster Mixte Touring

ab 3.799 Euro
inkl. 19% MwSt.

Ab sofort bei uns zum Probefahren



Luftpumpe Fahrradhandel GmbH
Heidelberger Landstr. 190
64297 Darmstadt-Eberstadt

www.luftpumpe.de - Tel.: 06151/29 1884
Mo - Fr 9-18.30 Uhr & Sa 9-14 Uhr
Mittwoch Ruhetag

VOLLE ÖKOENERGIE* VORAUSS.

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.



Herzkissen für das Klinikum Darmstadt: ENTEKA-Belegschaft näht für Brustkrebspatientinnen

Beschäftigte des ENTEKA-Konzerns haben trotz der wegen Corona angespannten Situation auch in diesem Jahr Kissen in Herzform für Brustkrebspatientinnen des Klinikums Darmstadt genäht. Bislang hatten die Kolleginnen und Kollegen die Herzkissen in ihrer Freizeit gemeinsam in einem Konferenzraum hergestellt. Das war diesmal nicht möglich, deshalb wurden die Stoffe zuhause zugeschnitten. Insgesamt wurden 170 Herzkissen genäht. Die Herzkissen sind aus weichem Stoff und mit Watte

gefüllt. Sie werden unter der Achsel getragen und schützen so die operierte Stelle vor Druck, der durch die Operationsnarbe in der Achselhöhle entsteht. Die Idee für Herzkissen stammt aus den USA. „Leider konnten wir die Kissen diesmal nicht persönlich übergeben. Ich freue mich, dass die Kolleginnen und Kollegen sich auch in diesem Jahr engagiert haben und wünsche den Patientinnen gute Besserung“, sagt Matthias W. Send, Prokurist der ENTEKA. Die Herzkissen-Aktion hat schon eine lange

Tradition. Sie fand zum achten Mal statt. Die Herzkissen, die ENTEKA per Bote ans Klinikum brachte, nahmen Klinikdirektor Priv. Doz. Dr. Sven Ackermann und der medizinische Geschäftsführer Prof. Dr. med. Nawid Khaladj entgegen. „Viele Frauen nutzen diese bunten und formschönen Kissen sehr gerne, daher danken wir im Namen unserer Patientinnen sehr für das Geschenk und die nette Geste“, so Dr. Ackermann.



ENTEKA pflanzt einen Baum für jeden Neukunden

Dein Baum für das Klima

DARMSTADT – Der Darmstädter Ökoenergieversorger ENTEKA gibt seinen Neukunden ein Versprechen. Für jeden neuen Ökostrom-, Ökogas- oder Telekommunikationsvertrag erhalten diese neben einer Neukundenprämie eine Baumpflanzgarantie. Dies bedeutet, für jeden neuen Vertragsabschluss pflanzt ENTEKA einen Baum in hessischen Wäldern in seiner Heimatregion.

Partner der Aktion ist HessenForst. Aufgabe des Landesbetriebs HessenForst ist es, den hessischen Wald nachhaltig, wirtschaftlich und unter besonderer Berücksichtigung des Gemeinwohls zu bewirtschaften. Hessen Forst wird bei dem Projekt die Arbeiten im Wald übernehmen und ro Jahr bis zu 60.000 Bäume für ENTEKA pflanzen. Die erste Pflanzaktion wird voraussicht-

lich im Frühjahr 2021 mit Beginn der nächsten Pflanzperiode durchgeführt. Als erste Pflanzfläche ist das Forstrevier Modautal vorgesehen.

„Ein Vertrag bei ENTEKA ist weit mehr als `nur` eine Monatsrechnung für Ökostrom, Ökogas oder Internet und Telefonie, sondern zukünftig auch eine direkte Verbindung mit der Natur und dem Klimaschutz. Für ENTEKA ist Nachhaltigkeit und Klimaschutz kein Trendthema, sondern seit mehr als zehn Jahren eine echte Herzensangelegenheit. Zukünftig wollen wir unser nachhaltiges Engagement noch stärker für unsere Kunden erlebbar machen“, sagt ENTEKA-Geschäftsführer Thomas Schmidt.

„Stürme, Dürre und Schädlinge – die letzten Jahre haben unserem hessischen Wald

stark zugesetzt. Nie waren Schäden des Klimawandels auch im Wald in und um Darmstadt sichtbarer. Hunderte Flächen müssen neu bepflanzt werden. Nur, wenn wir entstandene Kahlfelder mit klimastabileren Baumarten wiederbewalden, gelingt es uns, Bestände fit für den Klimawandel zu machen. Unser Wald braucht jetzt unsere Hilfe. Wir von HessenForst unterstützen daher sehr gerne das Projekt der ENTEKA und freuen uns auf die nachhaltige Partnerschaft“, sagt Hartmut Müller, Leiter des Forstamtes Darmstadt.

Weitere Einzelheiten können Interessierte unter dem Motto „Dein Baum fürs Klima“ auf der Website der ENTEKA unter www.entega.de/baumpflanzgarantie abrufen.

EINFACH
KLIMAFREUNDLICH
FÜR ALLE.

FÖRDERER
VON KULTUR
UND SPORT



STRAUP
35 Jahre

Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51 / 5 48 47 · Telefax 0 61 51 / 59 24 86

PROFESSIONELL · INDIVIDUELL · PÜNKTLICH.
WIR REALISIEREN IHR NEUES TRAUMBAD

BIS ZU
5.000,-€
ZUSCHUSS
MÖGLICH

- Termin- und Festpreisvereinbarung
- Individuelle Badgestaltung
- Alle Gewerke aus einer Hand inkl. Bauleitung
- Staubarme Badsanierung
- 3D-Badplanung mit Vor-Ort-Aufmaß

RICHTER
schöner baden
modernes heizen

Hirschbachstraße 70
64354 Reinheim/
Georgenhausen
Telefon: 06162 9628-0

Besuchen Sie unsere 400m² große Ausstellung oder vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin. Weitere Informationen unter www.richter-bad.de

Seit mehr als 80 Jahren Ihr erfahrener Fachmann

K. Waßmann GmbH
Schreinerei – Glaserei

Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst
Reparaturen, Wartung, Absicherung

Alle Schreiner- und Glasarbeiten

Alle Reparaturen und Verglasungen

Holzfenster, Kunststofffenster

Rolläden, Klappläden

Haustüren, Innentüren

Dachausbau, Innenausbau

Büschelstraße 5 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 55293 · nach 18 Uhr 06151 59114

wulf-berger.de

Metallbau

Anbaubalkone · Geländer
Treppen-/Handläufe
Fenstergitter · Einbruchschutz

Überdachungen

Terrassendächer · Wintergärten
Carports · Markisen · Sonnensegel

Haustüren

Haustüren · Haustürvordächer
Fenster

Tore und Zäune

Hoftore · Schiebetore · Garagen- und Rolll Tore · Torantriebe

WULF & BERGER
64572 Büttelborn · Hessenring 11
Telefon 06152 97909-0
E-Mail: info@wulf-berger.de

Beratung, Planung und Ausführung – individuell nach Ihren Wünschen!

Perfekte Lösungen rund ums Haus!

IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke



Archivbild: Ralf Hellriegel

Verkehrliche Anbindung des Ludwigshöhviertel – Planungen haben begonnen

BESSUNGEN (ng). Der neue Darmstädter Stadtteil Ludwigshöhviertel soll zukünftig mehr als 3.000 Menschen ein Zuhause bieten. Damit das Quartier optimal in die Gesamtstadt eingebunden ist, wird im Rahmen des Projekts „Anbindung Ludwigshöhviertel“ die äußere verkehrliche Erschließung des Quartiers für den Individualverkehr sowie die Anbindung an das bestehende Straßenbahnnetz geplant.

Bei der äußeren verkehrlichen Erschließung geht es um die Anpassung der Straßen, die aus verschiedenen Richtungen in das Viertel führen. Die Straßenbahnanbindung beinhaltet die Verlängerung der Straßenbahn-

bilo gemeinschaftlich umgesetzt. „Eine gute verkehrliche Anbindung mit einem klaren



Fokus auf die Verkehrsmittel des Umweltverbunds ist ein wichtiger Baustein für die Entwicklung Ludwigshöhviertels zu einem attraktiven Wohn- und Lebensort“, so Oberbürgermeister Jochen Partsch. Diese Infrastrukturmaßnahme ist aber nicht nur im Hinblick auf die städtebauliche Entwicklung wichtig, sondern stärkt die emissionsfreie Mobilität in Darmstadt insgesamt: „Es geht hierbei also um mehr als die

auch die Stärkung des Fuß- sowie Radverkehrs in der Ludwigshöhstraße und der Cooperstraße.

Ein Plus für Betrieb und Fahrgäste

Die Weiterführung der Straßenbahn über die heutige Endhaltestelle „Lichtenbergschule“ ist auch aus Sicht der HEAG mobilo eine wichtige Erweiterung des bestehenden Streckennetzes. Bettina Clüßerath, Geschäftsführerin der HEAG mobilo, betont die Bedeutung auch für Fahrgäste aus anderen Stadtteilen. „Für uns ist die Verlängerung der bestehenden Trasse bis zur Heidelberger Straße eine

flexibler reagieren; Störungen auf der Heidelberger Straße können künftig über die Ludwigshöhstraße umfahren werden. Das ist für alle ÖPNV-Nutzer ein Gewinn“, so Bettina Clüßerath.

Frühe Einbindung und Info

Das Projekt hat einen ambitionierten Zeitplan, der sich aus der Quartiersentwicklung ergibt. 2023 sollen die ersten Menschen Wohnungen beziehen und zeitnah dazu muss eine Anbindung gewährleistet werden. Deshalb arbeiten das Mobilitätsamt und die HEAG mobilo unter Hochdruck an den Planungen, damit das Genehmigungsverfahren Anfang 2022 eingeleitet werden kann. Aus diesem Grund beginnt bereits jetzt die Informations- und Beteiligungsphase. Verbände, umliegende Institutionen und Bürgerinitiativen werden durch ein begleitendes Gremium eingebunden.

Seit Mitte Oktober informiert die Internetseite www.anbindung-lhv.de über das Verkehrsprojekt, und mit dem Bürgerreferenten der HEAG mobilo, Kevin Zdiara, gibt es für die Öffentlichkeit einen Ansprechpartner. „Wir wollen frühzeitig auf die Menschen zugehen und mit ihnen über das Vorhaben sprechen. Das ist für beide Projektpartner ein wichtiges Anliegen“, hebt Oberbürgermeister Jochen Partsch hervor.

Neue Internetseite zur verkehrlichen Anbindung

Parallel zu den Planungen für die verkehrliche Anbindung des

Ludwigshöhviertels starten die beiden Vorhabenträger – die Wissenschaftsstadt Darmstadt und die HEAG mobilo – den Dialog mit der Öffentlichkeit zum Vorhaben. Mit der eigens dafür eingerichteten Projektwebsite www.anbindung-lhv.de wollen beide frühzeitig und umfassend über die geplanten Maßnahmen informieren.

Informationen zu Planung und Hintergründen

Die neue Internetseite bietet neben aktuellen Informationen zur Planung, auch Hintergrundberichte über das Projekt, Antworten auf häufig gestellte Fragen und Terminankündigungen. „Wir möchten auch unter den aktuellen Pandemie-Bedingungen den Menschen das Projekt näherbringen und Hinweise zur Planung aufnehmen. Hierfür bieten wir mit der Projektwebsite eine zentrale Anlaufstelle“, so HEAG mobilo-Sprecherin Silke Rautenberg.

Die Anbindung des Ludwigshöhviertels umfasst zum einen die Durchbindung der Straßenbahnstrecke von der heutigen Endhaltestelle „Lichtenbergschule“ bis zur Heidelberger Straße, zum anderen werden sowohl die Ludwigshöhstraße als auch die Cooperstraße umgeplant. Das Projekt befindet sich aktuell in der Vorplanung. Ende 2021 soll das Genehmigungsverfahren eingeleitet werden.

Wer Fragen zu diesem Projekt hat, kann sich gerne an HEAG mobilo wenden per Mail unter: anbindung-lhv@heagmobilo.de oder telefonisch an Kevin Zdiara unter: 06151-7094548.



Grafik:

Wissenschaftsstadt Darmstadt, HEAG mobilo

IN DER PLANUNG. Derzeit werden für die Straßenbahn-Anbindung des Ludwigshöhviertels unterschiedliche Varianten geprüft. (Zum Bericht)

trasse in der Ludwigshöhstraße durch das Viertel bis zur Heidelberger Straße.

Umweltfreundliche Mobilität

Die Planungen für das Vorhaben haben im Sommer begonnen und werden von dem Mobilitätsamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt sowie der HEAG mo-

Verlängerung der Straßenbahn bis zur Heidelberger Straße. Vielmehr wird durch die Durchbindung der ÖPNV in unserer Stadt insgesamt qualitativ aufgewertet, und es ergeben sich neue Verbindungswege für Menschen aus Bessungen, Eberstadt und Darmstadt-Mitte.“ Dazu gehört neben der Straßenbahnverlängerung

zentrale Maßnahme, mit der wir auf die Verkehrswende einzahlen. Sie nützt nicht nur den künftigen Bewohnern im Quartier, sondern auch beispielsweise Pendlern und Schülern aus Eberstadt. Zudem können wir mit der Anbindung an die Stammstrecke in der Heidelberger Straße und einer zweigleisigen Wendeschleife betrieblich

Feuchte Mauern, Viren und SCHIMMEL müssen nicht sein!



Ein Albtraum für jeden Haus- und Wohnungsbesitzer, Feuchtigkeit im Mauerwerk. Setzrisse und Schimmelbefall können die Folge sein. **Viele Menschen sind oft krank und leiden unter Lungen- und Bronchialerkrankungen, Asthma, Allergien und Kopfschmerzen. Schimmel kann die Ursache sein; aber in jedem Fall werden Erkrankungen dadurch verschlechtert, Schimmelsporen befinden sich auch in der Luft. Auch Ihre Haustiere können unter Schimmel leiden.**

Nach einer kostenlosen Analyse führen wir mittels modernster Technik die Mauertrockenlegung und Schimmelsanierung durch. **Es ist nicht mehr nötig, ein Haus von Außen auf zu graben!** Mittels Injektionstechnik wird das Mauerwerk abgedichtet.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin - es geht um Ihre Gesundheit!

GB GmbH – BSS Groß-Umstadt
Tel. 06078/9 67 94 95

Schimmelsanierung
TÜV-zertifiziert

Neubau einer Gasleitung in der Eschollbrücker Straße in Darmstadt

HEIMSTÄTTE (hf). Die e-netz verlegt derzeit in der Eschollbrücker Straße in Darmstadt eine neue Gasleitung.

Die Bauarbeiten im Abschnitt zwischen Pulverhäuser Weg und der Fußgängerampel auf Höhe von Alnatura sind seit dem 9. November in vollem Gange und dauern voraussichtlich bis Mitte Dezember. Der Radverkehr stadteinwärts wird während der Bauarbeiten über den Pulverhäuser Weg und den Forstweg umgeleitet. Der Radverkehr stadtauswärts wird ab der Alnatura-Fußgängerampel auf dem Gehweg geführt. Der motorisierte Verkehr fährt auf der Eschollbrücker Straße an der Baustelle vorbei. Im Bauabschnitt wird die Geschwindigkeit auf 30 Kilometer pro Stunde begrenzt. Die Gasversorgung muss während der Bauarbeiten nicht unterbrochen werden.

Über Versorgungsstörungen und Behinderungen durch Baustellen informiert die-netz Süd-

hessen über die App e-netz Report und im Internet unter www.e-netz-sued-hessen.de.



Bild: Ralf Hellriegel



Wilhelm-Leuschner-Schule ist HEAG-Patenschule im Schuljahr 2020/2021

BESSUNGEN (ng). Seit dem Schuljahr 2009/10 übernimmt die HEAG alljährlich eine Schulpatenschaft und unterstützt die ausgewählte Schule tatkräftig bei der Umsetzung geplanter Projekte. SchülerInnen und Schüler erhalten außerdem spannende Einblicke in die Stadtwirtschaft und in politische Themen der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Im Schuljahr 2019/2020 hat die HEAG die Mornewegschule als Patenschule gefördert. „Es war eine Schulpatenschaft unter besonderen Umständen und im zweiten Schulhalbjahr von den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie geprägt.

Umsetzung der Projekte trotz Corona-Pandemie

Doch erfreulicherweise konnten wir noch im ersten Halbjahr einige Projekte erfolgreich umsetzen“, sagten Prof. Dr. Klaus-Michael Ahrend und Dr. Markus Hoschek im Rückblick. Nun wurde der Staffstab an die Wilhelm-Leuschner-Schule als Patenschule 2020/2021 übergeben. „Mit Blick auf die Covid-19-Pandemie werden wir uns auch bei der neuen Schulpatenschaft den aktuellen Entwicklungen anpassen müssen. Aber wir haben gelernt, wie sich das Infektionsrisiko minimieren lässt. Insofern sind wir zuversichtlich, möglichst viele der geplanten Aktivitäten durchzuführen“, so der HEAG-Vorstand weiter. Höhepunkte des Schuljahres 2019/2020 war die Neugestaltung eines bislang brach gelegenen Schulhofbereichs.

„Wir sind sehr dankbar und froh, dass wir unsere neue Mehrzweckbühne im Innenhof mit Hilfe der HEAG verwirkli-

bara Akdeniz abgesagt werden“, resümierte der stellvertretende Direktor der Mornewegschule Ingo Neumann mit ei-

sieren, was die Kinder zur Bewegung anregt. Denkbar wäre ein Klettergerüst“, sagte die Direktorin der Schule, Frauke

themen zu sensibilisieren“, so Frauke Wulff-Meyer weiter. „Weitere Betriebsbesichtigungen sollen bei der wichtigen



GRUPPENBILD MIT DAME: Erfreut über die Umsetzung ihrer Projekte sind (v.l.): Prof. Dr. Klaus-Michael Ahrend (Vorstand der HEAG), Ingo Neumann (stellvertretender Direktor der

Mornewegschule), Frauke Wulff-Meyer (Direktorin der Wilhelm-Leuschner-Schule) und Dr. Markus Hoschek (Vorstand der HEAG). (Bild: Benjamin Schenk)

chen konnten und darüber hinaus auch finanzielle Unterstützung für Materialien für das Kompetenzfeststellungsverfahren erhalten haben.

Leider mussten durch die Pandemie bedingt ein geplanter Street-Art-Workshop, eine Podiumsdiskussion zum Europaschultag und ein Vortrag von unserer Sozialdezernentin Bar-

nem lachenden und einem weinenden Auge.

Aktivitäten zur Sensibilisierung für Umweltthemen

Eine Pausenhofverschönerung steht auch auf der Vorhabenliste der Wilhelm-Leuschner-Schule. „Wir möchten gerne etwas auf dem Schulhof reali-

Wulff-Meyer. Weitere geplante Aktivitäten verbinden die Bereiche Natur, Wissenschaft und Wirtschaft. „Im Rahmen des Biologieprojekts ‚Natur großartig wahrnehmen‘ und des Chemieunterrichts möchten wir außerschulische Lernorte bei den städtischen Unternehmen besuchen, um unsere Schülerinnen und Schüler für Umwelt-

Berufsorientierungsphase helfen. Die Schülerinnen und Schüler haben dabei die Gelegenheit, Kontakte für einen Praktikumsplatz zu knüpfen. Wir sind uns sicher, dass diese Schulpatenschaft für beide Seiten sehr spannend und facettenreich sein wird“, ergänzte der HEAG-Vorstand abschließend.

Stadt und Hochschule liefern 2000 Tablets für Darmstädter Schulen

DARMSTADT (ng). Die Wissenschaftsstadt Darmstadt und die Hochschule Darmstadt (h_da) kooperieren bei der Verteilung von 2000 vom Schulamt der Stadt beschafften mobilen Leihgeräte für jene Schüler, die im weiteren Verlauf der Corona-Pandemie in Quarantäne müssen und daheim nicht über die nötige Technik verfügen. Mit dem Transport der Geräte ist der lokale Radbelieferungsdienst ‚LieferradDA‘ betraut, der als Projekt an der Hochschule Darmstadt entstand,

von Studierenden koordiniert und wissenschaftlich begleitet wird. Am 12. November haben Bürgermeister Rafael Reißer und Prof. Dr. Axel Wolfermann vom Fachbereich Bau- und Umweltingenieur/in an der h_da das Projekt der Öffentlichkeit vorgestellt.

Flexible Lösungen sind notwendig

„Lernstrategien für die Unterrichtung der Schülerinnen und Schüler sowohl im Klassenver-

band als auch auf Distanz stehen weiterhin im Fokus der Darmstädter Schulverwaltung.

und Lernen im Präsenzunterricht und auf Distanz sind notwendig. Dabei müssen die Prin-

1264 Geräte wurde erteilt. Die Ausgaben an die Schülerinnen und Schüler erfolgt über die



ÜBERGABE: Bürgermeister und Schuldezernent Rafael Reißer (Bildmitte.), Prof. Dr. Axel Wolfermann vom Fachbereich Bau- und Umweltingenieurwesen der h_da (r.) und der studentische Kurier Mukul Bikram Shah bei Entgegennahme der Laptops. (Zum Bericht)

Denn das digitale Lernen hat, insbesondere im Hinblick auf die aktuelle Entwicklung der Corona-Fallzahlen, auch nach den Schulschließungen im Frühjahr dieses Jahres nicht an Bedeutung verloren“, erläutert dazu Bürgermeister und Schuldezernent Rafael Reißer. „Flexible Lösungen für das Lehren

zipien von Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit Beachtung finden. Deshalb haben

Weitere 1264 Tablets sind bestellt

wir 2000 mobile Endgeräte mit Hülle und Tastatur erworben. Eine weitere Bestellung über

Schulen. Vorangestellt war eine im Juni gestartete Bedarfsabfrage bei den Schulen. Ich freue mich, dass wir mit LieferradDA außerdem einen lokalen und nachhaltigen Lieferservice gefunden haben, der uns bei unserem wichtigen Vorhaben unterstützt, freut sich Bürgermeister Rafael Reißer.

MIR HAWWE MEHR ALS NUR DIE 98ER.

Melde dich an und staune, wie viele Vereine Darmstadt zu bieten hat!

Die Darmstadt im Herzen APP – von Heiern für Darmstadt

Darmstadt im Herzen ist eine Initiative der HEAG und der Unternehmen der Stadtwirtschaft

www.matratzenwelt.net

Für Ihren Schlaf sind wir hellwach!

Unser Service für Sie:

- Fachkundige Beratung durch medizinisch geschultes Personal, auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause!
- Bio-Matratzen aus unserer Region
- Bettdecken, Kissen, Bettwäsche
- Sonderanfertigungen in jeder Größe
- Zuverlässiger Lieferservice
- Entsorgung der Altteile
- Hervorragende Qualität zu vernünftigen Preisen
- Große Auswahl an Seniorenbetten

Kohlpaintner's

BETTEN UND MATRATZEN

Waldstraße 55 • 64846 Groß-Zimmern
Tel: (0 60 71) 4 28 25 • www.matratzenwelt.net

Offen: Mo.–Fr. 9:30–19 Uhr • Sa. 9:30–16 Uhr

Stefanie und Luc Löwe, Haus & Grund-Mitglieder seit 2012

Beratung zu meiner Eigentumswohnung? Dafür hab ich jemanden!

Wir vertreten Interessen von Immobilieneigentümern und solchen, die es werden wollen. In sämtlichen Fragen rund um die Immobilie stehen wir unseren Mitgliedern als Ansprechpartner zur Verfügung. Näheres erfahren Sie unter www.haus-und-grund-darmstadt.de oder telefonisch unter 06151 17935.

Recht & Steuern | Vermieten & Verwalten | Bauen & Renovieren | Technik & Energie

**KLEINANZEIGEN**

„Singende, klingende Heimat“: Über 120 Volkslieder, Mundart-Stimmungslieder. Im Buchhandel erhältlich für € 5,50

ACHTUNG! SUCHE OLDTIMER: Mercedes Benz, Porsche, BMW, Opel von privat. Seriöse Abwicklung, zahle bar. Tel. 0177 / 5066621.

ANKAUF VON HOCHWERTIGER Herren- und Damen-Abendgarderobe aller Art – Handtaschen, Reisekoffer. Zahle Höchstpreise in bar. T. 0177 / 5066621

**96 96 93**

**DIREKTBESTATTER**

Würdevolle Bestattungen zum Festpreis

www.direktbestatter.de

**BESSUNGER**

Heimatweit und bürgernah.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung, Anzeigen
RALF-HELLRIEGEL-VERLAG
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: 06151 88006-3
Telefax: 06151 88006-59
info@ralf-hellriegel-verlag.de
www.ralf-hellriegel-verlag.de

ULRICH DIEHL VERLAG
UND MEDIENSERVICE GMBH
Ulrich Diehl (v.i.S.d.P.)
Marktplatz 3
64283 Darmstadt
Telefon 06151 3929844
Telefax 06151 3929899
info@udvm.de
www.udvm.de

Druck:
MANNHEIMER MORGEN
Druckerei und Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Chefredaktion
Ralf Hellriegel

Produktmanager
Arthur Schönbein

Vertrieb
EGRO Direktwerbung GmbH
Bieberer Straße 137
63179 Obertshausen

Erscheinungsweise
Monatlich kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstätten-siedlung sowie an diversen Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

Auflage
ca. 37.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen: Urheberrecht bei beiden Verlagen.

Nachdruck vorbehalten.

Schaukasten-Geschenk für Bürgerinitiative Pro Bürgerpark



Bild: Veranstalter

DARMSTADT (ng). Nachdem die IBK-Darmstadt bereits einen eigenen Schaukasten in der Nähe des Naturschutzgebietes Bessunger Kiesgrube aufgestellt und mit vielen wichtigen Informationen gefüllt hat, wurde am 15. November ein zweites Modell als Zeichen der Verbundenheit und Kooperation zwischen der Interessengemeinschaft und der Bürgerinitiative „BI Pro Bürgerpark“ ins befreundete Martinsviertel gebracht.

Dort steht der Schaukasten jetzt in der Kastanienallee und versorgt vorbeikommende Spaziergänger, Radfahrer und alle Interessierten mit brennenden Themen. Im Schaukasten sind Informationen über Entstehung und Entwicklung des Bürgerpark, die geplante umstrittene Bebauung auf einem Grundstück zwischen Elfeicher Weg/ Kastanienallee und dem Einsatz der Bürgerinitiative Pro Bürgerpark zur Erhaltung der Grünfläche im Bürgerpark.

Das Foto zeigt Mitglieder aus Bessungen und dem Martinsviertel verbunden im Bündnis Darmstädter Bürgerinitiativen (BBD) am Schaukasten in der Kastanienallee.

**FAMILIENANZEIGEN**



*Lebe wohl
sagen wir Dir leise,
mach's gut
auf Deiner letzten Reise.*

Wir nehmen Abschied von unserer ehemaligen Kollegin

Gudrun Hundsdoerf

* 8. 10. 1943 † 19. 11. 2020

Wir werden Dich nicht vergessen.

**Uli, Raimund, Erik,
Wilfried und Sabine, Michael und Andrea,
Inge, Tina, Tanja, Helga**



* 27.03.1947 † 18.11.2004

www.wir-machen-drucksachen.de

**Breitwieser BESTATTUNGEN**

Ihr qualifizierter fachgeprüfter Berater für Bestattungen, Bestattungsvorsorge und Trauerbegleitung in Darmstadt-Eberstadt.

Fordern Sie kostenfrei unseren Bestattungs-Ratgeber an oder informieren Sie sich auf unserer Homepage:
www.breitwieser-bestattungen.de

Ringstraße 61 **Tel. 06151 - 55890**
64297 Darmstadt-Eberstadt Fax 06151 - 592464

kontakt@breitwieser-bestattungen.de
www.breitwieser-bestattungen.de

**RÜCKBLICK**

25. Dezember 1995 Gründung der „Darmstädter Tafel“
17. Dezember Verabschiedung der ersten hessischen Verfassung

BEKANNTSCHAFTEN

SINGLE-MANN
40 Jahre, 189 cm, sehr schlank, gesundheitsbewusst lebend.
SUCHT EINE NATÜRLICHE SIE
für gemeinsame Unternehmungen.
Telefon: 0152-05433228 (Roland)

**Die Fernsehritzen**

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
933553
Kabel- und Sat-Empfang.
37 42 32
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

Höchste Vorsicht ist geboten bei Geldforderungen am Telefon!

Darmstadt (ots). In letzter Zeit versuchen Betrüger wieder vermehrt, mit dem sogenannten Enkeltrick an das ersparte Geld älterer Menschen zu gelangen. Der Polizei wurden aus Darmstadt zahlreiche solcher verdächtigen Anrufe gemeldet. In allen Fällen meldete sich eine Frau und gab sich als Verwandte aus, die für einen Immobilienkauf dringend kurzfristig Geld benötige. Glücklicherweise reagierten die angerufenen Bürgerinnen und Bürger bislang vorbildlich, so dass es zu keinem finanziellen Schaden kam. Sie legten auf und informierten die Polizei. Diese hat die Ermittlungen zu den Betrügern übernommen. Die Polizei wiederholt in diesem Zusammenhang ihren Appell: Lassen Sie sich am Telefon niemals auf Geldforderungen ein.

Bitten Sie immer um persönlichen Kontakt Ihres angeblichen Verwandten und lassen Sie sich nicht unter Zeitdruck setzen. Rufen Sie Ihren Verwandten zurück und fragen Sie, ob er tatsächlich bei Ihnen angerufen hat! Übergeben Sie niemals Geld an angebliche Boten oder Beauftragte Ihres angeblichen Verwandten. Bestehen Sie auf das persönliche Erscheinen!

LOKALANZEIGER
Heimatweit und bürgernah.

Wenden Sie sich an die Polizei. Die Beamten erkennen schnell, was hinter einer telefonischen Geldforderung stecken könnte. Bei Rückfragen rufen Sie jederzeit gerne bei Ihrer Polizei unter Telefon: 06151/969 2411 an.

Eberstädter Bürgerverein – „Kunstmarkt - Mal anders“

EBERSTADT (ng). Auch das Vereinsleben des Eberstädter Bürgervereins von 1980 e.V. wird durch die Corona-Pandemie gehörig durcheinander gewirbelt. Außer dem Neujahrsempfang im Januar hat in diesem Jahr keine Veranstaltung in der Geibel'schen Schmiede stattgefunden. Kein Ostereiermarkt im März, kein Jubiläumsfest im Mai, keine Eberstädter Kerb im August. Die Aufzählung der ausgefallenen Termine könnte noch die eine oder andere Veranstaltung erfassen. Darunter fällt auch der traditionell an allen vier Adventswochenenden stattfindende Kunstmarkt. Aber in der derzeitigen Lage steht die Gesundheit aller Aussteller, Kunstmarktbesucher und Vereinsmitglieder an oberster Stelle. Und so hat sich das Organisationsteam des Kunstmarktes um Nicole Holzapfel-Richtberg und Melanie Müller etwas Besonderes einfallen lassen. „Kunstmarkt - Mal anders“. Nämlich in digitaler Form. Auf der Homepage des Eberstädter Bürgervereins bietet eine kleine Auswahl der sonst vor Ort ausstellenden Künstler ihre Angebote an. Über die dort hinterlegten Kontaktdaten können sich Interessierte direkt mit dem jeweiligen Aussteller in Verbindung setzen und sich das ein oder andere Weihnachtsgeschenk sichern. Da ist bestimmt für jeden etwas dabei und den Ausstellern steht eine Plattform zur Verfügung, auf der sie ihr Angebot präsentieren können. Unter www.eberstaedter-buergerverein.de kann man den „Kunstmarkt - Mal anders“ zu jeder Tages- und Nachtzeit besuchen. Am 1. Advent geht es los. Einfach mal vorbeischaun, so die Veranstalter!

**PERSONALIEN**

Dr. Wolfgang Gehrke zu seinem 75. Geburtstag „Ein immer freundlicher und kompetenter Mitstreiter“

DARMSTADT (cdu). „Wir gratulieren unserem Freund Dr. Wolfgang Gehrke ganz herzlich zu seinem 75. Geburtstag“, so der



DR. WOLFGANG GEHRKE
(Archivbild: Ralf Hellriegel)

Kreisvorsitzende Paul Georg Wandrey sowie die Fraktionsvorsitzenden Roland Desch und Alexander Schleith. „Die Glückwünsche verbinden wir dabei mit einem besonderen Dank an den pensionierten Ingenieur, der am 10. November seinen 75. Geburtstag feiert.“ Man kennt den Christdemokrat aus vielen Gremien und als engagierten Mitstreiter. Von 1988 bis 1996 war Wolfgang Gehrke Stadtbaurat der Stadt Fulda im Dezernat für Umwelt, Bauen und Planung. 1996 wurde er Bürgermeister und Baudezernent der Stadt Darmstadt, trat 1999 als OB-Kandidat für Darmstadt an und verfehlte den Sieg

gegen den Amtsinhaber nur hauchdünn. 2005 kam der sympathische Kommunalpolitiker in die Stichwahl. Neben seinem Hauptberuf als Direktor des TÜV Hessen, den er während seiner zwölfjährigen Tätigkeit gut führend von einer Behörde zu einem modernen Dienstleister formte, war er viele Jahre CDU-Fraktionsvorsitzender, Stadtverordneter, Stadtverordnetenvorsteher und ist, obwohl er inzwischen Enkelkinder hat, die gerne Zeit mit ihm Großvater verbringen, bis heute ehrenamtlicher Stadtrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Der Bau- und Verkehrsexperte setzt sich für eine nachhaltige Stadtentwicklung und für die Mobilität aller Verkehrsteilnehmer ein. „Wir sind stolz, mit Wolfgang Gehrke einen solch aktiven und treuen Freund in unseren Reihen zu wissen, der viel seiner Zeit und Energie der Darmstädter Bürgerinnen und Bürger investiert. Sein Sachverstand und seine freundliche, sympathische Art, aber vor allem seine Tatkraft zeichnen ihn aus. Wir wünschen ihm im neuen Lebensjahr von Herzen viel Glück und Gesundheit“, so Wandrey, Desch und Schleith.

Wilhelm Roth neuer Ortsgerichtsvorsteher

DARMSTADT (ng). Seit Oktober ist Wilhelm Roth als Ortsgerichtsvorsteher des Ortsgerichts Darmstadt-Innenstadt bestellt, vom Stadtparlament gewählt und vom Amtsgerichtspräsidenten Markus Herrlein auf 10 Jahre vereidigt. Das Ortsgericht Darmstadt-Innenstadt in der Grafenstraße 30, beschäftigt sich mit Sterbefallanzeigen und öffentlichen Beglaubigungen, was die telefonische Terminvereinbarungen unter 06151-133330 oder 06151-133329 voraussetzt. Das Ortsgericht Darmstadt In-



WILHELM ROTH

nenstadt besteht zur Zeit aus fünf Schöffen und dem Ortsgerichtsvorsteher.

50 Jahre Mitgliedschaft – SPD ehrt Barbara Schmidbauer

DARMSTADT (ng). Die ehemalige Europaabgeordnete Barbara Schmidbauer ist seit 50 Jahren Mitglied der SPD.



BARBARA SCHMIDBAUER

„Barbara Schmidbauer ist Kämpferin, Aktivistin und Politikerin. Sie hat die Politik von Darmstadt bis Europa über Jahrzehnte geprägt. Ich bin glücklich darüber, eine derartige Sozialdemokratin in unseren Darmstädter Reihen zu haben“, so der Vorsitzende der Darmstädter SPD, Tim Huß. Daher machten sich der Landtagsabgeordnete Bijan Kaffenberger und die frauenpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion,

Sabine Heilmann, gut verhält und im gebotenen Abstand auf, um Barbara Schmidbauer die goldene Ehrennadel und Urkunde für 50-jährige Mitgliedschaft in der SPD sowie eine rote Rose zu überreichen. Von 1981-1985 war Barbara Schmidbauer als Stadtverordnete in Darmstadt tätig. Von 1987 bis 1999 wurde sie ins Europaparlament gewählt. Dort arbeitete sie im Ausschuss für die Rechte der Frau, dem Ausschuss für Soziales und Beschäftigung, dem Petitionsausschuss, dem Ausschuss für Transport sowie dem Entwicklungsausschuss. Ein besonderer Schwerpunkt ihrer parlamentarischen Arbeit lag in der Politik für behinderte Menschen; von 1994 bis 1999 leitete sie als Präsidentin die fraktionsübergreifende „Arbeitsgruppe Behinderte Menschen“. Für diesen Einsatz wurde Barbara Schmidbauer im Jahr 2000 der Joseph P. Kennedy Statesman Award verliehen. „Ob als Abgeordnete oder im Ehrenamt, das stetige und vehemente Eintreten für Menschen mit Behinderung macht Barbara Schmidbauer für mich zu einem Vorbild“, konstatierte der Landtagsabgeordnete Bijan Kaffenberger nach der Urkunden-Überreichung.

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de, info@udvm.de · Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

halbNeun

Theater

Sandstraße 32 · Darmstadt

Telefon: 06151/23330

www.halbneuntheater.de

Abendkasse ab 19.00 Uhr,

sonntags ab 18.00 Uhr

DEZEMBER 2020

Mittwoch, 2. Dezember, 20:30 h

KABBARATZ „Ich finds so schön, wenn der Baum brennt“

Freitag, 4. Dezember, 20:30 h

SCHÖNE MANNHEIMS „Entfaltung“

Samstag, 5. Dezember, 20:30 h

SIA KORTHAUS „Oh Pannenbaum, wie schräg hängt Dein Lametta“

Sonntag, 6. Dezember, 15 h

DIE STROMER „Der Waschlappendieb“

Freitag, 11. Dezember, 20:30 h

DIE BUSCHTROMMEL „Die satirische (Weih-)Nacht“

Samstag, 12. Dezember, 20:30 h

BRANDY BEATLES COMPLETE „In Memory of John Lennon“

Sonntag, 13. Dezember 19:30 h

BROTHERS IN ARMS „A tribute of Dire Straits“

Donnerstag, 17. Dezember, 20:30 h

VOLKMAR STAUB & DAS BADISCHE SYMPATHIE ORCHESTER „Der Jahresrockblick“

Freitag, 18. Dezember, 20:30 h

KABBARATZ „Wer lesen kann, ist klar im Vorteil“

Samstag, 19. Dezember, 20:30 h

CARSTEN HÖFER „Weihnachtsverstehen“

Sonntag, 20. Dezember, 11:00 h

CHARLY LANDZETTEL „Jetzt hamme die Bescherung“

Mi, 23., Do, 24., Fr. 25. Dezember, jeweils 20:30 h

KABBARATZ „Ich finds so schön, wenn der Baum brennt“

VORVERKAUF:

Deutsches Reisebüro,

Tel.: 06151/29740

Ticketshop Luisencenter,

Tel.: 06151/2799999

FRITZ tickets & more,

Tel.: 06151/270927

MERCK

Unterstützung in der Covid-19-Pandemie – Darmstadt begrüßt 40 Soldatinnen und Soldaten

DARMSTADT (ps). Die Wissenschaftsstadt Darmstadt freut sich über die Ankunft von insgesamt 40 Soldatinnen und Soldaten im Gesundheitsamt, die seit dem 9. November die dortigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Kontaktnachverfolgung zur dringenden gebotenen Eindämmung der Covid-19-Pandemie unterstützen sollen.

Die Einheiten werden ab sofort im Zweischichtsystem (von 8 - 14 und von 14 - 20 Uhr, 7-Tage Woche) in der Kontaktverfolgung, der Datenerfassung oder dem Zustellen von Quarantänebescheiden als Botenpost eingesetzt. Die Genehmigung des Einsatzes gilt zunächst nur für einen Monat, kann jedoch verlängert werden.

Besprechungsräume im ehemaligen Gebäude von IDA in der Bessunger Straße 125 bereitgestellt, zur Unterbringung des zusätzlich eingestellten Personals und der Bundeswehr. Oberbürgermeister Jochen Partsch: „Wir freuen uns über die Ankunft der Bundeswehr in der Wissenschaftsstadt Darmstadt und die wichtige und unbedingt notwendige Unterstützung es uns, dass sich die Hilfe so schnell und unbürokratisch umsetzen lässt. Schon bei der Bewältigung der Flüchtlingskrise 2015 waren die Einheiten der Bundeswehr eine wichtige Stütze. Wir sind froh, dass wir nun erneut von der Unterstützung profitieren.“

Bürgermeister und Gesundheitsdezernent Rafael Reißer sowie die Kreisbeigeordnete



QUARTIER BEZOGEN. In den ehemaligen Gebäuden des Immobilienmanagements Darmstadt (IDA) in der Bessunger Straße 125, haben am 9. November 40 Soldatinnen und Soldaten ihre Arbeit zur Unterstützung des Gesundheitsamts Darmstadt aufgenommen. Sie helfen im Zweischicht-Betrieb, sieben Tage in der Woche, bei der dringenden gebotenen Eindämmung der Covid-19-Pandemie in der Stadt. Unser Bild zeigt beim Besuch der Truppe am 9. November Rosemarie Lück, Kreisbeigeordnete des Landkreises Darmstadt-Dieburg, neben ihr Michael Ohms, Oberstleutnant und Leiter des Landeskommandos Hessen, Hauptfeldwebel Dieter Blumröde und Oberst Siegfried Zeyer und den Oberarzt Dr. Ulrich Jürgens. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

Das Büro des Oberbürgermeisters hatte zuvor die Unterbringung der Einheiten im ibis Hotel in Darmstadt organisiert. Das Klinikum Darmstadt versorgt die Soldaten mit Mittag- und Abendessen. Das städtische Immobilienmanagement (IDA) hat zusätzlich 40 Büroräume und zung bei der Eindämmung der Covid-19-Pandemie in der Stadt. Wir sind den Soldatinnen und Soldaten und ihren Vorgesetzten dankbar und wissen die Amtshilfe sehr zu schätzen. Wir können diese Krankheit nur gemeinsam, mit vereinten Kräften in Schach halten. Umso mehr Rosemarie Lück befanden übereinstimmend, dass die Aufrechterhaltung der Gesundheitsversorgung in der Stadt oberste Priorität hat. Man werde alles dafür tun, dass die Einheiten der Bundeswehr bestmöglich bei den vielfältigen Aufgaben unterstützt werden.

Selbstheilungskräfte stärken – Schon bei den ersten Erkältungszeichen

Erkältungserreger komplett zu vermeiden, ist kaum möglich. Wie aber lässt sich die körpereigene Abwehr stärken, wenn erstes Kratzen im Hals bereits auf einen beginnenden Infekt hinweist? Die chemische Keule auszupacken, ist meist unnötig. Denn wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, wie gut ein seit Jahrzehnten genutztes natürliches Komplexmittel sowohl zur Behandlung der ersten Anzeichen, als auch zur ganzheitlichen Therapie voll ausgeprägter grippaler Infekte geeignet ist.

Nicht nur chemisch-synthetische Produkte, sondern auch einige sogenannte „natürliche“ Erkältungsmittel können nicht zu unterschätzende Nebenwirkungen verursachen und belasten durch die Infektion geschwächte Körper noch zusätzlich. Zumal die meisten dieser Mittel aus Sorge vor eventuellen Nebenwirkungen bei Kindern häufig überhaupt nicht eingesetzt werden sollten.

Stärken und therapieren – mit einem einzigen Präparat Das Zeitfenster ist klein, in dem eine sinnvolle Unterstützung körpereigener Selbstheilungskräfte das volle Ausbrechen eines grippalen Infekts weitgehend verhindert oder die Leidenszeit deutlich verkürzt und erleichtern kann. Hierfür

muss die körpereigene Abwehr topfit sein – durch eine vernünftige Ernährung, durch ausreichend Bewegung und durch im Infektionsfall frühzeitig verabreichte, unterstützende, natürliche und gut verträgliche Wirkstoffe. Dass es möglich ist, mit dem gleichen Mittel sowohl das Immunsystem zu stärken, als auch Symptome zu bekämpfen, bestätigen viele naturheilkund-

lungskräfte genutztes, auch für Kinder ab einem Jahr – nach Rücksprache mit dem Arzt sogar ab sieben Monaten – geeignetes Komplexmittel (Meditonin, rezeptfrei in Apotheken als Tropfen und Globuli). Im Frühstadium des Infektes eingenommen, aktiviert das Komplexmittel sogenannte Zytokine, die ihrerseits die vermehrte Bildung hoch speziali-

Einnahme bei den ersten Symptomen beginnt, kann der aus drei natürlichen Wirkstoffen zusammengesetzte Trikomplex den Verlauf einer Erkältung immer noch deutlich verkürzen und vielfach ihr vollständiges Ausbrechen verhindern. Die Naturarznei ist bedenkenlos mit Antibiotika, chemischen Schmerz- und Fiebermitteln sowie anderen Arznei- oder Erkäl-

ben, zusätzliche körpereigene Abwehr- und Selbstheilungskräfte zu entwickeln, die Ansteckungsgefahr zu reduzieren und so mit der ganzen Familie einfach besser und gesünder durch die Erkältungszeit zu kommen.



SCHON BEI DEN ERSTEN ANZEICHEN eingesetzt, kann die natürliche Erkältungsmedizin das vollständige Ausbrechen der Erkältung verhindern. (Zum Bericht)

(Bild: Lighfield Studios, stock.adobe.com)

lich orientierte Experten und verweisen auf ein bereits seit vielen Jahrzehnten erfolgreich zur Stärkung der Selbsthei-

serter Abwehrzellen auslösen – Erkältungsviren können sich nur schwer oder kaum noch vermehren. Selbst wenn die

tungsmitteln kombinierbar. Gute Gründe also, schon bei den ersten Symptomen seinem Körper die Möglichkeit zu ge-

Sein Einsatz ist unbezahlbar. Deshalb braucht er Ihre Spende.

seeretter.de

Der Hausnotruf des ASB - im Notfall schnelle Hilfe per Knopfdruck

Kostenfreier Beratungstermin unter 06151-50569

- **Vorsorge und Sicherheit** für alleinstehende, ältere und hilfebedürftige Menschen und deren Angehörigen.
- **Die ASB Notrufzentrale ist rund um die Uhr besetzt** - auch an Sonn- und Feiertagen.
- **Absolute Kostentransparenz:** Neben der monatlichen Servicepauschale entstehen **keine weiteren Kosten für Anfahrten und Hilfeleistungen der ASB Hausnotrufbereitschaft.**
- **Jetzt auch für unterwegs:** schnelle Hilfe per Knopfdruck mit dem **ASB Mobilnotruf.**

Weitere Informationen unter www.asb-suedhessen.de

ASB-Regionalverband Südhausen
Plangstraße 36, 105 14297 Darmstadt
hausnotruf@asb-darmstadt.de

Wir helfen hier und jetzt.

**ASB**
Arbeiter-Samariter-Bund

DECHERT

BESTATTUNGEN · VORSORGE

Das gute Gefühl alles geregelt zu wissen

(DA) 06151 96810

Ludwigshöhstraße 46 | 64285 Darmstadt

www.dechert-bestattungen.de

WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ ALLZEIT ambulanter Pflegedienst Naake 06151 6601144

♦ Apothekennotdienst 0800 0022833

♦ Ärztl. Bereitschaftsdienst 116117, 06151 896619*

♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr) 06151 28073

♦ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service 06151 5050

♦ Bestattungen Dechert 06151 96810

♦ Bestattungen Willenbücher 06151 64705

♦ Bezirksverwaltung Eberstadt 06151 132423

♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst 06151 177460

♦ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst 06151 360610

♦ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz 06151 3606680

♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle 112

♦ Frauenhaus 06151 376814

♦ Frauennotruf (Pro Familia) 06151 45511

♦ Gesundheitsamt 06151 3309-0

♦ Giftnotrufzentrale 06131 19240

♦ Kinderschutzbund 06151 3604150

♦ Krankentransport 06151 19222

♦ Medikamentennotdienst 0800 1921200

♦ Notdienst der Elektro-Innung 06151 318595

♦ Pflegedienst Conny Schwärzel 06151 783065

♦ Pflegedienst Hessen Süd 06151 501400

♦ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende) 06151 95780888

♦ Polizeinotruf 110

♦ Psychiatrischer Notdienst 06151 1594900

♦ Stadtverwaltung Darmstadt 06151-131

♦ Telefonseelsorge 0800 1110111 o. 0800 1110222

♦ Zahnärztlicher Notdienst 01805 607011

* Telefonate werden aufgezeichnet

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

BESTATTUNGEN

KÖLSCH

Georgenstraße 40A

64297 Darmstadt-Eberstadt

Telefon (0 61 51) 9 44 90

Telefax (0 61 51) 9 44 91 6

VERLOSUNG

Unter unseren Leserinnen und Lesern verlosen wir in dieser Woche

REGENSCHIRME

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Verdauung“ und Ihrer Telefonnummer an den

Ralf-Hellriegel-Verlag

Haardtring 369

64295 Darmstadt

Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der 12. Dezember 2020. (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

SPORT

Unterstützt vom www.lilienblog.de
Das Online-Magazin rund um den SV Darmstadt 98

Marcel Schuhen: Ehrlich und ehrgeizig

Der Keeper ist beim SV Darmstadt 98 zum Führungsspieler gereift

Von Stephan Köhnlein

Ausgebildet wurde Marcel Schuhen beim 1. FC Köln. Über Hansa Rostock und den SV Sandhausen kam er zur vergangenen Saison zum SV Darmstadt 98, wo der 27-jährige mittlerweile unumstrittener Stammkeeper ist.

Es ist eine kuriose Wendung, dass Torhüter Marcel Schuhen trotz der zehn Gegentore in den vorangegangenen drei Spielen zu den besten Akteuren des SV Darmstadt 98 zählte. Dennoch wurmen ihn diese Treffer gewaltig. „Es sind einfach zu viele Gegentore“, sagt der ehrgeizige Keeper und fügt in seiner direkten Art an: „Das geht mir auf den Sack!“

In der Regel seien die Tore gegen die Lilien nicht großartig herausgespielt worden, sondern die Folge individueller Fehler der Spieler. Und genau das hat für Schuhen auch einen positiven Aspekt: „Wir können das bei uns verändern“, sagt er. „Jeder einzelne muss sich hinterfragen: Was kann ich besser tun, um Tore zu verhindern? Aber auch: Was kann ich tun, um Tore zu machen?“

Torschütze des Monats mit einem Abschlagn

An sich selbst hat der Keeper beim Toreschießen sicher nicht gedacht. Dabei ist er einer von nur fünf Torhütern, die mit einem Abschlagn schon einmal ein Tor

des Monats in der ARD-„Sportschau“ erzielt haben. Das war 2011 in der U19 des 1. FC Köln gegen Wattenscheid. Feldspieler war für Schuhen allerdings nie eine ernsthafte Option. „Ich war der Einzige, der Handschuhe tragen durfte. Und ich fand es eigentlich immer ganz cool, die Bälle zu halten. Deswegen habe ich immer gerne hinten in der Kiste gestanden.“

Ab 2006 wurde der gebürtige Siegerländer beim 1. FC Köln ausgebildet. 2012 wurde er als dritter Torwart zu den Profis hochgezogen. Doch am gleichaltrigen Timo Horn und Thomas Kessler kam er damals nicht vorbei.

Schuhen wechselte im Januar 2015 zum Drittligisten Hansa Rostock an. Als Stammkeeper trug er dort sofort maßgeblich zum Klassenerhalt bei. Insgesamt absolvierte er in zweieinhalb Jahren für die Hanseaten 98 Pflichtspiele.

Ab der Saison 2017/18 spielte er für den SV Sandhausen. In seiner ersten Saison bestritt er alle Ligaspiele für die Sandhäuser. Im zweiten Jahr verlor er zwischenzeitlich seinen Stammplatz. Zur Saison 2019/20 verpflichtete ihn der SV Darmstadt 98.

Schwächeperiode im Herbst
In den vergangenen Jahren hatten die Lilien in jedem Herbst eine Schwächeperiode. Anders als jetzt wackelte vor einem Jahr



Foto: Arthur Schönbein

auch Schuhen. Zu Saisonbeginn hatte er sich den Arm gebrochen und war wochenlang ausgefallen. Nach seiner Rückkehr schien zunächst alles gut: Mit Schuhen im Tor gewannen die Lilien nach sieben sieglosen Spielen zweimal hintereinander, spielten dabei zu null. Doch dann kam es dicke. Beim desaströsen 1:3 gegen die

SpVgg Greuther Fürth ließ Schuhen einen haltbaren Fernschuss passieren und brachte sein Team so auf die Verliererstraße. Und im folgenden Heimspiel gegen Jahn Regensburg rutsche ihm in der vierten Minute der Nachspielzeit eine Flanke aus den Händen, sodass die Gäste noch zum 2:2-Ausgleich kamen. Zwei folgen-

schwere Patzer, die Zweifel an der Qualität des Keepers aufkommen ließen – auch bei den Fans.

„Da habe ich den Gegenwind schon gemerkt“, sagte er in einem Interview einige Wochen danach. „Ich glaube, dass es für mich eng geworden wäre, wenn ich weiter scheiße gespielt hätte. Fußball ist ein Leis-

tungsgeschäft, in dem der Beste spielen muss.“ Aber es sei auch seine Aufgabe, damit klarzukommen. „Im Fußballer-Leben wird es immer so sein, dass es auf und ab geht – vor allem beim Torhüter. Wenn es mal nicht so läuft, bis Du halt der Depp.“

Um die Patzer aus dem Kopf zu bekommen, hatte Schuhen im

vergangenen Herbst ein einfaches Rezept: harte Arbeit. „Wenn Du hart an Dir arbeitest und es im Training klappt, weißt Du auch im Spiel: Ich kann das!“, sagt er. „Das war der Schlüssel für mich, aus dieser Phase rauszukommen.“

Appell an die fußballerischen Grundtugenden

Da gibt es Bezüge zur Gegenwart und der aktuellen Situation der Mannschaft. Man müsse aus den eigenen Fehlern lernen, und die vorhandenen spielerischen Fähigkeiten mit den fußballerischen Grundtugenden wie Kampf und Leidenschaft verbinden, sagt Schuhen.

Das Engagement, das Trainer Markus Anfang beim lautstarken Coaching am Spielfeldrand gezeigt habe, müsse die Mannschaft auch dem Feld zeigen, sich gegenseitig pushen. „Wir sind dazu verpflichtet, deswegen stehen wir auf dem Platz.“ Trotz der beiden deutlichen Niederlagen zuletzt gegen Paderborn (0:4) und gegen Aue (0:3) hat Schuhen keinerlei Zweifel am System des neuen Trainers. „Ich bin von der Idee des Spiels komplett überzeugt.“ Die Saison sei noch lang, man befinde sich noch in der Findungs- und Entwicklungsphase – und schließlich habe das System ja auch schon gut funktioniert, und man sei in den ersten Saisonspielen immer die bessere Mannschaft gewesen.

AUTOHAUS ISE RIEDSTADT

gesponsert von der MKG-Bank

DAS AUTOHAUS ISE RIEDSTADT TIPPSPIEL

Mitmachen und tolle Preise gewinnen!

Mitmachen beim Autohaus Iser Riedstadt Gewinnspiel zu den Spielen der hessischen Kultmannschaften Darmstadt 98 und Eintracht Frankfurt. Tippen Sie gegen bekannte Persönlichkeiten aus der Region.

Es gibt wie schon vergangene Saison attraktive Preise zu gewinnen. Der beste Tipper eines jeden Monats wird

belohnt und am Ende gibt es ein großes TV-Gerät für den Gesamtsieger.



Nutzen Sie das praktische Online-Formular bei unserem Medienpartner Gerauer Rundblick auf www.gerauer-rundblick.de oder tippen Sie per E-Mail: tippspiel@gerauer-rundblick.de. Tipps können bis jeweils 60 Minuten vor Anpfiff abgegeben werden. Viel Glück!

Tippen Sie die nächsten Spielpaarungen:

Union Berlin – Eintracht Frankfurt

Eintracht Frankfurt – Borussia Dortmund

SV Darmstadt 98 – Eintracht Braunschweig

Fortuna Düsseldorf – SV Darmstadt 98



DEIN RAD – PASSEND WIE EIN MASSANZUG

Ob Triathlet, Roadbiker, Mountainbiker, Gravelbiker oder E-Biker bei Markus Eiben findet jeder sein persönliches Traumrad!

Rheinstraße 37 | 64367 Mühlthal, Nieder-Ramstadt | 06151 5998433

TREK BONTRAGER Diamant RIDLEY WWW.ASPHALT-WALD.DE



Der Promitipp:



Aytaç Sulu – Lilienlegende:

Union Berlin – Eintracht Frankfurt 2:2

Eintracht Frankfurt – Borussia Dortmund 1:3

SV Darmstadt 98 – Eintracht Braunschweig 1:0

Fortuna Düsseldorf – SV Darmstadt 98 2:3

Peter Erbach – Autohaus Iser Riedstadt:

Union Berlin – Eintracht Frankfurt 3:0

Eintracht Frankfurt – Borussia Dortmund 1:4

SV Darmstadt 98 – Eintracht Braunschweig 2:2

Fortuna Düsseldorf – SV Darmstadt 98 1:2

Die Bekanntgabe des Gewinners erfolgt ohne Gewähr. Der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns sein Name sowie Wohnortangabe veröffentlicht werden. Mit der Teilnah-

me an dem Gewinnspiel erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass personenbezogene Daten für die Dauer und zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels gespei-

chert werden. Er stimmt zu, die Daten an Dritte, welche mit der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels beauftragt sind, zu diesem Zwecke weiterzuleiten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Renovierung am Kollegiengebäude geht zu Ende

Fassade erstrahlt bald in neuem Glanz

DARMSTADT (ng) Die Außenrenovierung des altehrwürdigen Kollegiengebäudes am Luisenplatz – dem Stammsitz des Regierungspräsidiums (RP) Darmstadt – geht langsam zu Ende. Die diesbezüglichen Arbeiten an Teilen des Südflügels, der Richtung Luisenplatz bzw. Citytunnel-Eingang weist, sind fast fertig. Dann werden erste Blicke auf die runderneuerte historische Fassade möglich sein. Künftig wird das Gebäude in einem warmen Weiß erstrahlen – genau wie vor dessen Zerstörung im 2. Weltkrieg. Seit Jahresbeginn wird an der Südfassade gearbeitet - dies wird auch noch einige Wochen dauern. An anderen Stellen des Gebäudes – etwa Richtung Citytunnel – sind die Handwerker schon weiter und nach dem Abbau der Gerüste erste Einblicke möglich. Dort waren die



Renovierungsarbeiten im vergangenen Jahr als erstes losgegangen. Die komplette Fassade des Gebäudes wird seit Ende 2019 neu

verputzt und gestrichen. In dem Zuge sind auch umfangreiche Steinmetz-Arbeiten notwendig gewesen. Das Dach wurde am Nordflügel Richtung

Mathildenplatz nach historischem Vorbild angehoben und andernorts repariert. Im kommenden Jahr soll die Renovierung der Außenfassade ein-

schließlich des Innenhofs abgeschlossen werden. Im Gegensatz zur Generalsanierung des gegenüberliegenden Wilhelminenhauses, die bereits abgeschlossen ist, wird das Kollegiengebäude bei laufendem Dienstbetrieb renoviert. Dort haben rund 200 Landesbeschäftigte ihren Arbeitsplatz. Das Kollegiengebäude befindet sich im Besitz des Landes Hessen, das rund 7 Millionen Euro in den Erhalt der alten Substanz des geschichtsträchtigen Gebäudes investiert. Das Regierungspräsidium ist schon seit 1953 dort ansässig. In der Broschüre „Das Kollegiengebäude in Darmstadt - Ein Mosaikstein in Hessens Historie“, die über die RP-Website heruntergeladen werden kann, gibt es weitere Informationen über das Haus.

„Here comes Sandra Claus“

Exklusives Online-Event mit Aurora DeMeehl und Herrn Schmidt

DARMSTADT (PR) Seit vielen Jahren präsentiert die Volksbank ihren Kunden und Interessenten das ganze Jahr über kulturelle Highlights mit heimischen KünstlernInnen in den tollen Spielstätten unserer Region. In diesem Jahr ist leider alles anders! Dennoch möchte die Volksbank Darmstadt-Südhessen eG gerade in diesen Zeiten regionale Künstler unterstützen - neben vielen Maßnahmen wie Sponsoring und Spenden an Einrichtungen in unserer Region und der aktuellen Aktion „VolksbankingHilft!“ soll zum Jahresende nochmal ein ganz besonderes Highlight gesetzt werden. Exklusiv und kostenlos präsentiert die Volksbank am Sonntag, 13. Dezember 2020 (3.



Advent) um 19.00 Uhr „Here comes Sandra Claus“ Aurora DeMeehl und Herrn Schmidt aus dem Jagdhofkeller Darmstadt. In diesem vorweihnachtlichen Programm präsentiert Aurora DeMeehl als Symbiose aus Diskokugel und Wasserbett beglei-

tet von ihrem Ehemann Herrn Schmidt einen bezaubernden, heimeligen Abend mit adventlichen Liedern, herzerwärmenden und -zerreißenden Geschichten sowie Einblicken in das Privatleben der starken Frau, die hinter dem Weihnachtsmann steht.

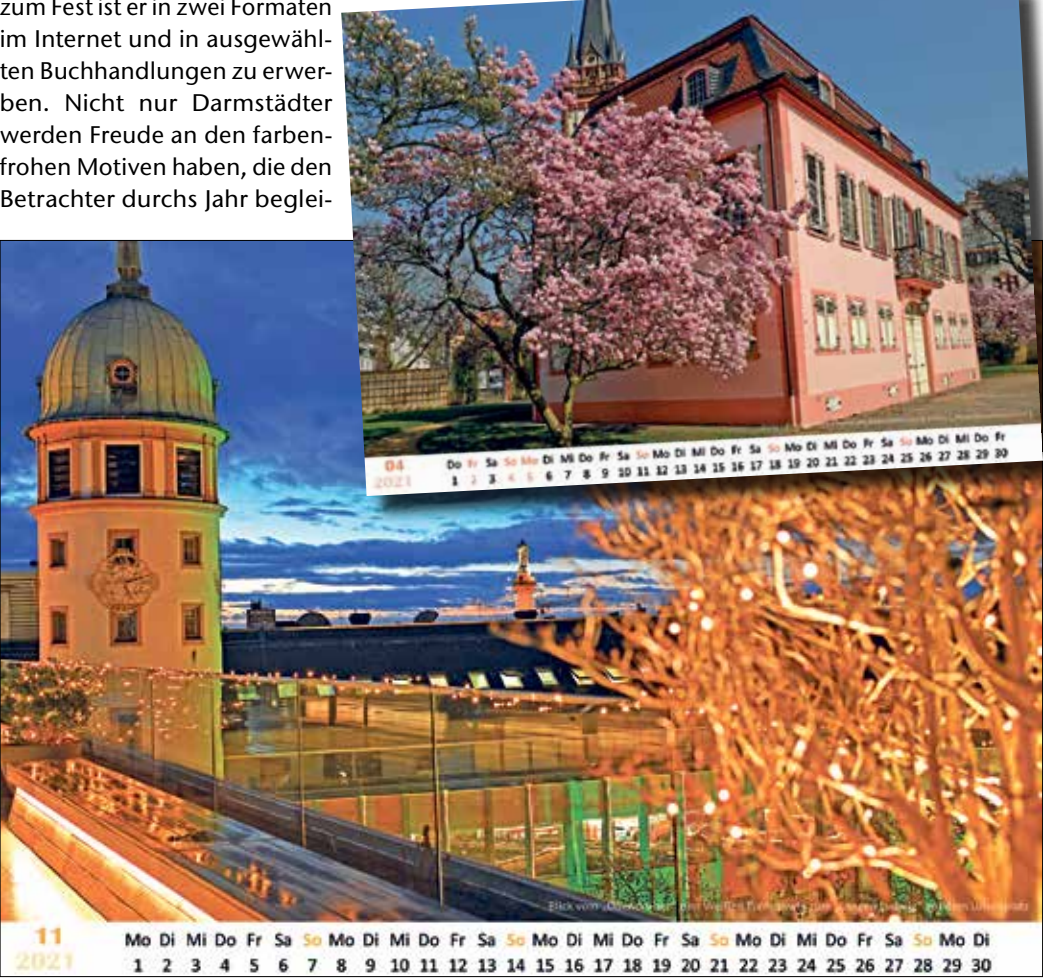


Mit zwölf Bildern aus Darmstadt durch das neue Jahr

DARMSTADT (PR/as) Bereits zum siebten Mal bringt Peter Henrich, Darmstädter Fotograf, einen Kalender mit Darmstädter Motiven heraus. Rechtzeitig zum Fest ist er in zwei Formaten im Internet und in ausgewählten Buchhandlungen zu erwerben. Nicht nur Darmstädter werden Freude an den farbenfrohen Motiven haben, die den Betrachter durchs Jahr beglei-

ten. Architektur, Natur und Veranstaltungen werden abgebildet. Ein schönes Geschenk für alle, denen Darmstadt am Herzen liegt!

Zu kaufen auf www.hen-foto.de und ausgewählten Buchhandlungen, A3 für 23,50€ oder A4 für 14,95€



loop5

WOVON LOOPST DU?

Schneezauber

23.11.-09.01.

Mehr drin für Dich & Euch

1 Mio. Lichter und Schneefallgarantie



annapictures auf Pixabay

Wer kennt Darmstadt & Südhessen am besten?



Das unterhaltsame
Quizspiel
für Jung und Alt

Weihnachts
geschenk
2020

BUCHHANDLUNG
H.L. SCHLAPP

64297 Darmstadt-Eberstadt
Heidelberger Landstraße 190
www.schlapp.de



Erhältlich im
Buchhandel oder
unter 06151/ 3929 844

Gude!





Professionell, unabhängig, inhabergeführt



Einfamilienhaus

in Eppertshausen
Wohnfläche: 179,71 m² · Grundstück: 828,00 m²
Kaufpreis: 535.000,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



3-Zimmer-Wohnung

in Eberstadt... 3,3 % Rendite
Wohnfläche: 86,13 m² · Nutzfläche: 6,00 m²
Kaufpreis: 237.500,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Einfamilienhaus

in Babenhausen
Wohnfläche: 183,45 m² · Grundstück: 678,00 m²
Kaufpreis: 437.500,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



5-Zimmer-Maisonettewohnung

in Seeheim-Jugenheim
Wohnfläche: 153,20 m² · Nutzfläche: 30,00 m²
Kaufpreis: 499.900,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



4-Zimmer-Wohnung

in Darmstadt-Kranichstein
Wohnfläche: 106,23 m² · Nutzfläche: 12,00 m²
Kaufpreis: 279.900,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



4-Zimmer-Wohnung

in Seeheim-Jugenheim
Wohnfläche: 119,40 m² · Nutzfläche: 7,64 m²
Kaufpreis: 269.900,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Einfamilienhaus

in Pfungstadt/Waldrandlage
Wohnfläche: 267,78 m² · Grundstück: 881,00 m²
Kaufpreis: 849.000,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Ein-/Zweifamilienhaus

mit Seitengebäude in Eberstadt
Wohnfläche: 165,44 m² · Grundstück: 316,00 m²
Kaufpreis: 499.900,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten

Reiner Dächert Immobilien

Georgenstraße 20 · 64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 - 9 51 80 88 · Telefax: 0 61 51 - 9 51 93 62
E-Mail: mail@daechert-immobilien.de
www.daechert-immobilien.de

